

RIESENHIRSCH

Der Riesenhirsch wurde von den Menschen gejagt. Als letztes Rückzugsgebiet vermutet man eine Insel.

Auf welcher Insel ist das letzte Tier vor rund 8000 Jahren ausgestorben (Tipp: Riesenhirsch auf Englisch)?

- NU** Irland
- FE** Malta
- AF** Korsika
- HA** Sardinien



Seite 6

SMILODON POPULATOR

Anders als es sein Name vermuten lässt, ist der Säbelzahn tiger nicht näher mit dem Tiger oder auch anderen heute lebenden Grosskatzen verwandt.

Wo lebte Smilodon populator bis vor ca. 12000 Jahren?

- UN** Nordamerika
- TO** Nördliche Halbkugel
- TR** Südamerika
- EI** Nordeuropa und Asien



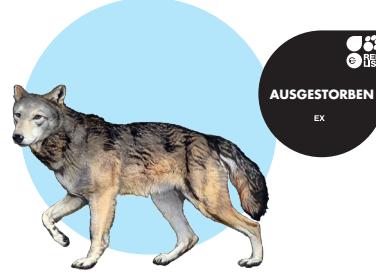
Seite 7

SCHATTENWOLF

Der Schattenwolf war dem heutigen Wolf zwar ähnlich, ihre Stammeslinien haben sich jedoch vor rund 55 Mio. Jahren aufgespalten.

Was denkst du, sind die Gründe, die zu seinem Aussterben führten?

- ER** Vulkanausbrüche und Brände
- SE** Regen und Sumpf
- FA** Klimawandel und der Mensch
- RS** magerere Beutetiere



Seite 8

«KALTGESTELLT» MAMMUT & CO. IM ZOO

Name:

Gehe zu den Tieren beim Kaeng Krachan Elefantentpark und in der Lewa Savanne und beantworte die Fragen.

Findest du das Lösungswort?

Das Lösungswort beschreibt, was wir im Zoo Zürich auch machen:

zoo.ch

zoo!
ZÜRICH

Seite 5

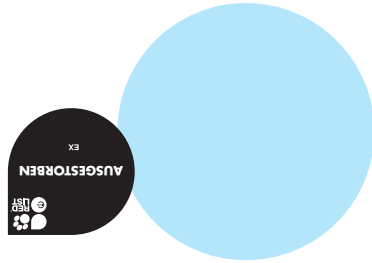


- TI** 2012/2016
- AB** 2014/2018
- FO** 2016/2020
- ES** 2015/2019

Die weiblichen Breitmaulnashörner können nur ca. alle 4 Jahre ein Jungtier zur Welt bringen. Diese lange Zeitspanne macht es schwierig, dass sich eine Population erholen kann. Wann hat «Tanda» ihre beiden Töchter «Teshi» und «Tala» geboren?

SÜDLICHES BREITMAULNASHORN

Seite 4



- EN** auf der Stirn
- SC** auf der Nase
- GR** zwischen den Ohren
- GS** am Hinterkopf

Das Elasmotherium unterscheidet sich in vielen Merkmalen vom Südlichen Breitmaulnashorn. Es besitzt unter anderem nur ein Horn. Wo befindet sich dieses Horn?

ELASMOTHERIUM

Seite 3



- NG** das Männchen «Thai»
- LD** das Weibchen «Ceyla-Himali»
- IE** das Weibchen «Farha»
- RM** das Weibchen «Indi»

Stosszähne sind verlängerte Schneidezähne. Die Stosszähne von Mammut und Elefant wachsen ein Leben lang. Welcher Asiatische Elefant im Zoo Zürich hat gut sichtbare, lange Stosszähne?

ASIATISCHER ELEFANT

Seite 2



- FO** vor 12000 Jahren
- FL** vor 4500 Jahren
- CH** vor 45000 Jahren
- TL** vor 4000 Jahren

Erst waren Mammuts auf der ganzen nördlichen Halbkugel verbreitet. Wann starben die letzten Vertreter aus der Gruppe der Wollhaarmammuts aus?

WOLFHARMAMMUT

AUFGABE: Kreuze an, was du schon machst. Kreise ein, was du noch tun kannst.

- Müll trennen und vermeiden
- Kleidertausch für Kinder, Flohmarkt, Second-Hand
- Kleiderkauf: Qualität statt Quantität
- Kleider- und Sportartikelbörsen etc. nutzen
- reparieren statt neu kaufen
- Recycling (Glas, PET, Alu, Eisen, Holz, Papier, Tetra Pak, Grünabfall, Karton, Batterien, elektronische Geräte, Plastik, ...)
- wiederverwendbare Stoffaschen zum Einkaufen mitnehmen statt Papier- oder Plastiksack
- Biodiversität vor der Haustür fördern: Samenbomben verschenken, Balkon begrünen mit einheimischen Pflanzenarten
- nachhaltige Geschenke erstellen
- Garten wintersicher machen: Laub, Totholz und Äste liegen, Stauden und Stängel stehen lassen. Kleinstrukturen für Tiere schaffen
- Standby-Modus nicht verwenden, Gerät ausschalten, Steckerleisten verwenden und bei Nicht-Gebrauch auch diese ausschalten
- sich für die Umwelt interessieren und einsetzen, andere für Umweltthemen begeistern
- Licht beim Verlassen des Zimmers löschen
- nachts Rollläden oder Vorhänge schliessen
- Türen schliessen
- sich fürs Klima einsetzen, Vorbild sein
- Einweggeschirr meiden
- auf Klimaanlage verzichten
- Recycling-Papier verwenden
- Nur wenn nötig drucken,
- direkt ab Hof kaufen oder Früchte und Gemüse selber anbauen
- Wochenmarkt besuchen
- auf Verpackungen achten
- Plastik wenn möglich vermeiden
- Unverpackt-Läden nutzen
- auffüllbare Variante wählen (z.B. bei Duschmittel)
- weniger Fleisch essen (z.B. Mittwoch kein Fleisch)
- bewusster einkaufen: Regional und saisonal statt global
- alle Palmölprodukte vermeiden
- elektronische Geräte bis ans Lebensende benutzen
- klug einkaufen und «Food Wastes» vermeiden
- wiederverwendbare Gemüse- und Früchtesäckli verwenden
- regionale Mehrwegflaschen, kein PET, Tetrapack oder Aludosen
- Kosmetik ohne Mikroplastik nutzen
- zu Fuss, mit Velo, Zug oder anderen ÖV reisen
- weniger Auto fahren
- Fahrgemeinschaften bilden oder Auto-Sharing betreiben
- Elektroauto kaufen
- Flüge vermeiden, Feriendestination bewusst wählen
- nur kurz und nicht jeden Tag duschen statt baden
- beim Einseifen oder Zähneputzen Wasser abstellen
- Spülstoptaste an der Toilette benutzen
- auf Toilettenpapierverbrauch achten (Recyclingpapier verwenden)
- Geschirrspüler anschaffen und nur voll laufen lassen
- Waschmaschine voll und mit niedrigen Temperaturen verwenden
- wenig und umweltfreundliches Waschpulver verwenden
- Trockner meiden
- Tiefkühlfach bei Vereisung abtauen
- Kühlschrank nur kurz öffnen
- Kühlschrank bei Ferienabwesenheit auf kleine Stufe stellen oder ausschalten
- Lebensmittel abkühlen lassen, bevor sie in den Kühlschrank kommen
- vor der Neanschaffung von Küchengeräten auf Klimafreundlichkeit prüfen
- Mikrowelle nur effizient bei Mengen unter 250 ml
- Lebensmittel an der Luft auftauen
- kochen mit Deckel, passender Kochtopf auf passende Kochplatte
- Schnellkochtöpfe benutzen
- Wasserkocher statt Herd benutzen
- Stosslüften: Fenster und Türen für wenige Minuten ganz öffnen, dann ganz schliessen
- Türen und Fenster abdichten, Mehrfachverglasung, Zugluftstopper
- Raumtemperatur anpassen (z.B. Schlafzimmer 16°C, Wohnbereich 20°C, Bad 22°C Grad)
- Labels beachten (z.B. aus nachhaltiger Landwirtschaft, Weidehaltung, Freilandhaltung)
- Monitor, Drucker und Scanner bei Nicht-Gebrauch ausschalten
- Akkus statt Batterien kaufen